

Freitag, den 30. September 1881.

(4323-1) **Dienerstelle.** Nr. 2108.
Beim k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß ist eine Dienerstelle mit dem Gehalte jährlich 250 fl., der 25% Activitätszulage, dem Borrückungsrechte in den Jahresgehalt per 300 fl. und dem Bezüge der Amtskleidung in Erledigung gekommen.
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache und der Befähigung zur Verfassung gerichtlicher Relationen, im vorschriftsmäßigen Wege bis
26. Oktober 1881
hieramts einzubringen.
Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen.
Rudolfswert, am 26. September 1881.
Das k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(4337-1) **Aufforderung.**
Von Seite der gefertigten Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25 der Not.-Ordg. kraft ihres gesetzlichen Pfandrechtes Anspruch auf Befriedigung aus der Caution des am 28. Juli 1881 verstorbenen Herrn Franz Omachen, k. k. Notars in Laibach, zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben binnen sechs Monaten vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ bei der gefertigten Notariatskammer anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Rückstellung der als Caution erlegten Wertpapiere und Hypothekarforderungen und der etwa erforderlichen Löschung oder Devinculierung dem Eigentümer oder dessen Rechtsnachfolgern erteilt werden würde.
Laibach, am 29. September 1881.
k. k. Notariatskammer für Krain.
Dr. Bart. Suppanz.

(4315-2) **Kundmachung.** Nr. 4209.
Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der be- haupteten
Anlegung eines neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Hraschach
gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen, nebst der berechtigten Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, von heute an, in der Gerichtskanzlei zur allgemeinen Einsicht aufliegen.
Für den Fall als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird der Tag zur Vornahme weiterer Erhebungen auf den
10. Oktober 1881,
vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet.
Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 G. G. amortisierbaren Privatforderungen in das neue Grundbuch unterbleiben kann, wenn der

Verpflichtete noch vor der Verfassung der neuen Grundbucheinlagen darum ansucht.
k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 26. September 1881.

(4334-1) **Kundmachung.** Nr. 6501.
Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach werden zum Behufe der
Anlegung eines neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde St. Jobst
die Localerhebungen auf den
5. Oktober l. J.
hiergerichts angeordnet und hiezu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, mit dem Bemerken eingeladen, daß sie alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte geeignete vorbringen können.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26ten September 1881.

A n z e i g e b l a t t.

(4066-3) Nr. 7422.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird unter Bezugnahme auf das Edict vom 2. August 1881, Z. 6236, kundgemacht:
Es sei für die Tabulargläubiger Franz, Francisca und Maria Bobousar und Franz Luzian, Jakob, Maria und Anna Bobousar von Laaze, in der Executions- sache des k. k. Steueramtes Stein (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) gegen Thomas Bobousar von Rudnik pcto. 64 fl. 43 kr. ob ihres unbekanntten Aufenthaltes Herr k. k. Notar Dr. Karl Schmidinger zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungs- bescheid vom 2. August 1881, Z. 6236 zugestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Stein, am 1ten September 1881.

(4254-3) Nr. 6338, 6357.
Bekanntmachung.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Simon Pogačnik von Srednjadobrava (durch Dr. Men- cinger) gegen Johann Karlin von Ober- fernitz, derzeit in Krainburg, für die un- bekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Josef, Dorothea, Gertraud, Simon und Mariana Fabian und Georg Jaktor lautenden Realfeilbietungsbescheide, Zahl 5293, dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. September 1881.

(3984-2) Nr. 3503.
Exec. Realitätenverkauf.
Die im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Rectf.-Nr. 210 und 200 vor- kommende, auf Mathias Kom aus Rožanc vergewährte, gerichtlich auf 300 fl. be- wertete Realität wird über Ansuchen des Josef Stukel von Otowitz, zur Einbrin- gung der Forderung aus dem Zahlungs- befehle vom 1. Oktober 1878, Z. 6477, per 55 fl. ö. W. j. A., am
7. Oktober und am
11. November
um oder über dem Schätzungswert und am
9. Dezember 1881
auch unter demselben in der Gerichts- kanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. Juli 1881.

(4258-2) Nr. 2013.
Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- amtes Kronau (nom. des h. k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Tho-

mas, recte Anton Schwab von Zauer- burger-Gereuth gehörigen, gerichtlich auf 1737 fl. 62 kr. geschätzten Realität im Grundbuche ad Zauerburg sub Urb.- Nr. 6 bewilligt worden, und wird, da die zweite Feilbietung resultatlos geblieben ist, zu der dritten auf den
22. Oktober 1881,
vormittags 10 Uhr, angeordneten Feil- bietung in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhanze geschritten werden.
k. k. Bezirksgericht Kronau, am 17ten September 1881.

(4114-2) Nr. 5401.
Executive Realitätenversteigerung.
Ueber Ansuchen des Lorenz Štof von Zallanc wird die executive Versteigerung der dem Josef Bizjan von Zallanc ge- hörigen Realität fol. 33 ad Unterthurn im Schätzwerte per 4200 fl. mit drei Terminen auf den
22. Oktober,
22. November und
20. Dezember 1881,
von 11 bis 12 Uhr vormittags, hier- gerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätz- werte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. August 1881.

(4057-3) Nr. 4896.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
Die laut Bescheides vom 17. Juli 1881, Z. 4490, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Post- Nr. 86 ad Loitsch des Johann Corn von Altoberlaibach, im Schätzwerte per 1750 fl. wird auf den
25. Oktober 1881,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts reas- sumiert.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. Juli 1881.

(4266-2) Nr. 4883.
Relicitation.
Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
Es werde über Ansuchen des Stefan Habe von Gotschee (als Cessionär des Franz Ferjančič von Wippach) die gegen Mathäus Natlačen von Gotschee pcto. 97 fl. 40 1/2 kr. mit Bescheid vom 28sten Juli 1881, Z. 810, auf den 14. d. M. angeordnete Relicitation des Ackers auf den 10. Oktober 1881, um 9 Uhr vormittags, mit dem früheren Anhanze und mit dem Bescheide über- tragen, daß solche im Orte des Execu- tionsobjectes vorgenommen werde.
k. k. Bezirksgericht Wippach, am 10ten September 1881.

(3951-3) Nr. 5278.
Executive Realitätenversteigerung.
Ueber Ansuchen des Ignaz Alois Fe- lobšek von Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Franz Verbič von Altoberlaibach gehörigen Realität Urb.- Nr. 129, fol. 24 ad Voitsch, im Schätz- werte per 5275 fl. mit drei Terminen auf den
14. Oktober,
15. November und
16. Dezember 1881,
von 11 bis 12 Uhr vormittags, hier- gerichts mit dem angeordnet, daß die dritte exec. Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. August 1881.

(3979-3) Nr. 3211.
Exec. Realitätenverkauf.
Die im Grundbuche der Herrschaft Weiniz sub Conf.-Nr. 49, Rectf.-Nr. 45 vorkommende, auf Anna Blinc aus Ogulin bei Weiniz vergewährte Realität wird über Ansuchen des Alois Jurković von Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleich vom 25. August 1879, Z. 5606, per 128 fl. 88 kr. ö. W. sammt Anhang, am
7. Oktober und am
11. November 1881
um oder über dem Schätzungswert und am 9. Dezember 1881
auch unter demselben in der Gerichts- kanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. Juli 1881.

(4024-2) Nr. 9610.
Relicitation.
Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei wegen nicht erfüllter Licita- tionsbedingungen die Relicitation der dem Mathias Melinda von Birtniz gehörig gewesenen, laut Licitationsprotokolles de praes. 22. Dezember 1880, Z. 13,693, von Theresia Melinda von Birtniz er- standenen, gerichtlich auf 3889 fl. bewerteten, im Grundbuche der Herrschaft Haas- berg sub Rectf.-Nr. 318 vorkommenden Realität bewilligt, und zur Vornahme derselben die Tagsetzung auf den
26. Oktober 1881,
vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhanze angeordnet worden, daß bei derselben obige Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbie- tenden hintangegeben werden wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 26sten August 1881.

(3907-3) Nr. 3351.
Executive Feilbietungen.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Seno- setsch wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 140 fl. ö. W. ge- schätzten, dem Anton Kovšca von Prä- wald gehörigen sub Urb.-Nr. 366 ad Herrschaft Senosetsch vorkommenden Rea- lität der
15. Oktober
für den ersten, der
16. November
für den zweiten und der
17. Dezember 1881
für den dritten Termin mit dem Bei- sache bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.
Kauflustige haben daher an den ob- bestimmten Tagen um 9 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen, und können vorläufig den Grundbuchstand im Grund- buchsamte und die Feilbietungsbeding- nisse in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.
Senosetsch, den 14. August 1881.

(4050-3) Nr. 7580.
Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- amtes Loitsch (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem mind- jährigen Anton Krašovic zu Händen des Vaters Anton Krašovic von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1937 fl. geschätz- ten Realität sub Rectf.-Nr. 570 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbie- tungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
27. Oktober,
die zweite auf den
24. November
und die dritte auf den
22. Dezember 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhanze angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 9ten September 1881.

(4183-1) Nr. 4756. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 448, 449 vorkommende, auf Jakob Bukouz aus Winkel verwahrt, gerichtlich auf 200 Gulden bewertete Realität wird über Ansuchen des Herrn Peter Bartol von Pine zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 5. März 1869, Z. 1375, per 117 fl. 37 kr. ö. W. f. A., am 21. Oktober und am 25. November 1881 um oder über dem Schätzungswert und am 23. Dezember 1881 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 20proc. Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. September 1881.

(4296-1) Nr. 5584. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Franz Gollob von Oberlaibach wird die exec. Versteigerung der dem Josef Pristavec von Stein gehörigen Realität Band V, fol. 562 ad Freundenthal im Schätzwerte per 140 fl. mit drei Terminen auf den

22. Oktober, 22. November und 23. Dezember 1881, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent. R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. September 1881.

(4170-1) Nr. 5936. **Executive Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei in der Executionsfache des Josef Cucel von Grafenbrunn gegen Thomas Trebec von Smerje Nr. 30 pcto. 80 fl. 20 kr. c. s. c. zur Feilbietung der dem letzteren auf das Haus Nr. 30 in Smerje zustehenden, auf 50 fl. bewerteten Besitz- und Genussrechte die Tag-

satzung auf den 4. November und 18. November 1881, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen, dass obige Rechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden, angeordnet und dem Executen zur Wahrung dessen Rechte Anton Meršnik jun. von Smerje Nr. 3 als Curator ad actum bestellt worden. R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten August 1881.

(4181-1) Nr. 7504. **Erinnerung**

an den Andreas Ferina von Unter-Loitsch, unbekanntem Aufenthaltes. Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem Andreas Ferina von Unter-Loitsch, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Blas Ferina von Unterloitsch Hs.-Nr. 51 die Klage auf Ersetzung der Realität sub Rectf. Nr. 157, Urb.-Nr. 51 ad Herrschaft Loitsch sub praes. 25sten Juni 1881, Z. 7504, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den 17. Oktober 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis, Handelsmann in Kirchdorf, als Curator ad actum bestellt. R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 9ten September 1881.

(4279-1) Nr. 20,752. **Curatelverhängung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 6. September 1881, Z. 6616, über Josef Oblak von Laibach wegen Wahnsinns die Curatel zu verhängen befunden, und es wurde unter einem für denselben Herr Bernhard Baltitsch, k. k. Hilfsämtervorsteher in Laibach, zum Curator bestellt. Laibach, am 20. September 1881.

(4295-1) Nr. 5591. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen der Josef Rebec'schen Erben von Verb wird die exec. Versteigerung der dem Anton Furlan von Verb gehörigen Realität B. I, fol. 17 ad Freundenthal im Schätzwerte per 6370 fl. mit drei Terminen auf den

25. Oktober, 35. November und 24. Dezember 1881, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent. R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. August 1881.

(4247-2) Nr. 6027. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, es sei über Ansuchen des Josef Zelto von Klein-Maierhof pcto. 26 fl. 28 kr. die mit dem Bescheide vom 1. Juli 1880, Z. 5301, bewilligte, sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Franz Stradiot von Nervert gehörigen, auf 1550 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 1, Auszug 970 ad Jablanik reassumiert und die Tagatzung auf den

7. Oktober l. J., vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet. R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Juli 1881.

(4154-1) Nr. 4278. **Erinnerung**

an Margareth Svanc von Grublje unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstrah wird der Margareth Svanc von Grublje unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es haben wider dieselbe bei diesem Gerichte Franz Metelko von Schmalzendorf Nr. 11 die Klage auf Ersetzung der Realität Berg-Nr. 433 ad Herrschaft Thurnamhart eingebracht, worüber die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 22. Oktober 1881,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Recelj von Unterprekopa als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. f. Bezirksgericht Landstrah, am 10. August 1881.

(4312-1) Nr. 7730. **Curatelverhängung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht, dass das k. k. Landesgericht Rudolfswert mit Rathsbeschluss vom 6. September 1881, Zahl 998, über den Krämer Josef Trampusch von Mochwald wegen gerichtlich erhobenen Wahnsinnes die Curatel in Gemäßheit des § 273 a. b. G. B. verhängt hat und dass für denselben Herr Josef Verderber von Mochwald Nr. 34 als Curator bestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 13. September 1881.

(4270-3) Nr. 20,138. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Martin Kumše von Wrošt bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Juli 1881, Z. 15,869, auf den

5. Oktober l. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 272 und 869 ad Sonnegg mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. Laibach, am 11. September 1881.

(4271-3) Nr. 20,084. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Bartholomä Eben von Jgglae bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Juni 1881, Z. 13,296, auf den

5. Oktober 1881 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 190 ad Sonnegg mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. Laibach, am 11. September 1881.

(4321-2) Nr. 21,563. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Anton Aubelj (durch Dr. v. Wurzbach) gegen Michael Zapel von Jggdorf bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Juli 1881, Z. 15,220, auf den

1. Oktober 1881 angeordneten dritten exec. Feilbietung der auf der Realität des Michael Jancig von Oberig Nr. 4 sichergestellten Forderungen pe 50 fl. und 53 fl. mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. Laibach, am 27. September 1881.

(4023-1) Nr. 9925. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit dem Bescheide vom 31. Dezember 1879, Zahl 12,009, auf den 18. März 1880 angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der der Frau Maria Wilavc von Birknjz Hs.-Nr. 151 gehörigen, gerichtlich auf 8250 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 347/2, 349, 505, 372, 385/4 ad Herrschaft Haasberg Osredel Urb.-Nr. 5, Dominium Urb.-Nr. 52 ad Gut Turnlak und sub Rectf.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicat wegen schuldigen 2000 fl. mit Ausnahme der mit Licitationsprotokolle vom praes. 17ten Mai 1878, Z. 6204, wegverkauften und bereits abgeschriebenen Entitäten reassumando auf den

2. November 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet. R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 31sten August 1881.

(4105-3) Nr. 15,871. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Bergles von Repe Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 1717 fl. geschätzten Realität im Grundbuche sub Einl.-Nr. 21 ad Steuergemeinde Pipoglav bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

5. Oktober, die zweite auf den 5. November und die dritte auf den 3. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 20. Juli 1881.

(4102-3) Nr. 14,959. **Uebertragung dritter executiver Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kranischen Sparlasse (durch Dr. Supancic) die dritte exec. Versteigerung der dem Georg Susteršic von Seedorf gehörigen, gerichtlich auf 5276 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 398 und 407, Einl.-Nr. 353 ad Sonnegg übertragen, und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

5. Oktober 1881, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrechte bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Juli 1881.

(4104-3) Nr. 15,858. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Avarars) die dritte exec. Versteigerung der der Ursula Kusar, Rechtsnachfolgerin der der Ursula Kusar, Rechtsnachfolgerin des Johann Kusar in Oberschischka gehörigen, gerichtlich auf 224 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 93 ad Steuergemeinde Moste im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

5. Oktober 1881, vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Juli 1881.

(4309—1) Nr. 3347.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache des Jodol Bonca von Schwarzenberg gegen Andreas Cuf von Lome pcto. 39 fl. 25 kr. f. N. die mit Bescheid vom 28ten März 1879, B. 1362, angeordnete, jedoch mit Bescheid vom 9. August 1879, B. 3437, sistierte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Urb.-Nr. 942/73, nunmehr Grundbuchs-Einlage Zahl 2 nunmehr Catastralgemeinde Lome vorkommenden, gerichtlich auf 3340 fl. bewerteten Realität im Reassumierungswege auf den 13. Oktober 1881, früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet. R. k. Bezirksgericht Idria, am 21sten August 1881.

(4292—1) Nr. 5109.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Jacin von Olschuf (durch Dr. Menzinger) die exec. Versteigerung der der Dorothea Jagodic von Olschuf gehörigen, gerichtlich auf 1106 fl. geschätzten, im Grundbuche der Kirche St. Micheli sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 25. Oktober, die zweite auf den 25. November und die dritte auf den 24. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 29. Juli 1881.

(4276—1) Nr. 17,726.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Ignaz Seemann (durch Dr. Suppan) die executive Versteigerung der dem Johann und der Margaretha Decman von Gamsling gehörigen, gerichtlich auf 5450 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 110 ad Pabbach, Einl.-Nr. 61 ad Steuergemeinde Gamsling bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 12. Oktober, die zweite auf den 12. November und die dritte auf den 14. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 11. August 1881.

(4298—1) Nr. 3224.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht: Es werde über Ansuchen des Andreas Ferjančič von Janabor (durch den Nachthaber Matthäus Demšar von Idria) die mit Bescheid vom 17. Jänner 1881, B. 415, angeordnete, jedoch mit Bescheid vom 27. April d. J., B. 1581, sistierte exec. Feilbietung der dem Lukas Poženel von Predgrize gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Urb.-Nr. 924/44, nunmehr Grundbuchs-Einlage-Zahl 83 der Catastralgemeinde Schwarzenberg vorkommenden, gerichtlich auf 709 fl. bewerteten Realität im Reassumierungswege auf den 13. Oktober, 10. November und 15. Dezember 1881, jedesmal früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet. R. k. Bezirksgericht Idria, am 14ten August 1881.

(4277—1) Nr. 16,167.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Marina Leben von Zlebe (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Johann Leben von Zlebe gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 54, fol. 5 ad Burgstall bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 8. Oktober, die zweite auf den 9. November und die dritte auf den 10. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 21. Juli 1881.

(4274—1) Nr. 15,811.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Lorenz Jdešar in Laibach die executive Versteigerung der dem Josef Rebov von St. Martin unter Großlahenberg gehörigen, gerichtlich auf 120 fl. geschätzten Realität, im Grundbuche sub tom. II, fol. 72 ad Görtschach, Parcelle-Nr. 315/h bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 12. Oktober, die zweite auf den 12. November und die dritte auf den 14. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 26. Juli 1881.

(4299—1) Nr. 1853.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht: Ueber Ansuchen der Maria Bobodnik von Mitterlanomla werde die mit Bescheid vom 20. Mai d. J., B. 1853, im Reassumierungswege auf den 4ten August d. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Franz Bončina von Zadlog Nr. 27 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Urb.-Nr. 963/112, Grundb.-Nr. 69 vorkommenden Realität im Schätzwerte per 2710 Gulden neuerlich auf den 13. Oktober 1881, früh 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen. R. k. Bezirksgericht Idria, am 3ten August 1881.

(4275—1) Nr. 17,196.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Golob (durch Dr. v. Schrey) die dritte exec. Versteigerung der dem Georg Susteršič von Seedorf gehörigen, gerichtlich auf 5276 fl. geschätzten Realität Einlg.-Nr. 353 ad Sonnegg übertragen und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den 12. Oktober 1881, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung aber auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 5. August 1881.

(4272—3) Nr. 12,865.

Uebertragung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Lukas Gabes von Laibach (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der dem Andreas Dermastja von Jesca Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 4285 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 221, 233 und 287 ad Commenda Laibach übertragen und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzungen und zwar die erste auf den 12. Oktober, die zweite auf den 12. November und die dritte auf den 10. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 8. Juni 1881.

(4273—1) Nr. 15,601.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des krain. Sparcasse (durch Dr. Supantschitsch) die dritte executive Versteigerung der dem Franz Rupert von Brunndorf gehörigen, gerichtlich auf 2979 fl. 40 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 112, fol. 129 ad Cano-

nicat Lamberg Einl.-Nr. 106 ad Sonnegg übertragen und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den 12. Oktober 1881, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung aber auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 15. Juli 1881.

(4278—1) Nr. 17,437.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Scharz (durch Dr. von Wurzbach) die exec. Versteigerung der dem Georg Sirmik von Oberschischka Nr. 63 gehörigen, gerichtlich auf 3925 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 37 alt 92 neu; 132 alt, 93 neu und 133 alt, 94 neu ad Catastralgemeinde Oberschischka bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 8. Oktober, die zweite auf den 9. November und die dritte auf den 7. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 7. August 1881.

(4290—1) Nr. 8120.

Erinnerung

an den Martin Levčar von Oberaplenik, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Martin Levčar von Oberaplenik, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Erešnovar von Oberaplenik Nr. 2 die Klage pcto. Ersetzung der Realität Urb.-Nr. 13 ad Gut Deutschdorf eingebracht, und wird die Tagssatzung hierüber auf den 7. Oktober 1881, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet. Da der derzeitige Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Jakob Svigelj von Neuberg als Curator ad actum bestellt. Der Beklagte wird hiervon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 2. August 1881.

Eine (4317) 3-2 dänische Dogge

ist zu verkaufen. — Näheres in der Administration der „Laibacher Zeitung.“

Jos. Smutny, Artist, ertheilt

Zeichen - Unterricht

(malerische Perspective, Anatomie und Kunstgeschichte).

Der Unterricht wird separat oder collectiv ertheilt. (4237) 8-7
Nähere Auskunft ertheilt Herr K. S. Till.

Ein viertel Loge

für die gegenwärtige Theatersaison ist billig zu vermieten. — Näheres in der Administration dieses Blattes. (4313) 3-3

Die Loge Nr. 59

im II. Stocke
ist für jeden ungeraden Tag verkäuflich oder auch für diese Theatersaison zu verpachten. Nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes. (4311) 3-3

Wohnung,

Beethovenstrasse Nr. 4, III. Stock, wegen Uebersiedelung sofort billig zu vermieten; (4314) 3-3 auch sind dort

Möbel

wegen Uebersiedelung zu verkaufen. — Nähere Auskunft in Müllers Annoncenbureau.

Schöne Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, vollkommen separiert, ist zum Michaelitermin zu vermieten. Auch sind daselbst elegante

Möbel

verkäuflich. — Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. (4286) 3-3

Entöfter

CACAO

in Pulverform
von (4834) 11

Jos. Küfferle & Comp.,
nur reiner Cacao ohne Fettgehalt.

Kindern

jeden Alters (selbst Säuglingen) und allen Personen mit schwacher Verdauung als Frühstüd zu empfehlen.

Puncto Reinheit allen ähnlichen Erzeugnissen vorzuziehen.

In Büchsen zu 55 kr., fl. 1 und fl. 1.80.

Depot in Laibach bei: S. L. Benzl.

Im Verlage von

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach

ist soeben erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1882.

Preis per Stück 13 kr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4333)

Dr. Hirsch

Wien, Mariahilferstraße 31,

heilt veraltete Syphilis, Geschwüre und Hautkrankheiten jeder Art, sowie Harnröhrenflüsse und alle Folgen der Quanie, speciell Pollutionen und Manneschwäche, Fluß bei Frauen, gründlich und ohne Vernachlässigung nach ganz neuer Methode (frische Fälle in nur wenigen Tagen). Ordination: täglich von 9 bis 4 Uhr und von 6 bis 8 Uhr abends, Sonn- u. Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (3930) 7

Mit 1. Oktober eröffnen wir ein neues Abonnement auf die **Neuen Wiener Modebriefe** Zeitung für Damen- u. Kinder-Toiletten sammt reichhaltiger belletristischer Beilage.

Diese Zeitung soll den Wünschen und Bedürfnissen vieler hunderttausend Damen entgegenkommen. Dieselbe bringt in Wort und Bild die neuesten Moden zur Veranschaulichung, nebst dem in der belletristischen Beilage reichhaltigen und geistigen Unterhaltungsstoff.

Die „Neuen Wiener Modebriefe“ sollen eine Zeitung sein, welche alle Bedingungen eines guten Haus- und Familienblattes erfüllt.

Die „Neuen Wiener Modebriefe“ erscheinen monatlich einmal und kosten per Jahr 2 fl.

Probe-Abonnement bis Ende December 1881 30 fr.

Vorzugsabonnement bis Ende 1882 fl. 2.— (4221) 4-2

Die Expedition der „Neuen Wiener Modebriefe“
Wien, VII., Linsengasse Nr. 16.

Fracht- und Eilgutbriefe

stets vorrätzig bei

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach,

Bahnhofgasse 15, Congressplatz 2.

Eisenmöbel-Fabrik

von (108) 104-77

Reichard & Comp.

in Wien, III., Marxergasse 17,

liefert nur solide Möbel für Ausstattungen, Salons, Hotels, Restaurateure und Gärten. Neuer illustrirter Preis-courant gratis und franco.

Das Internationale Patent- und technische Bureau der Firma Reichard und Comp. in Wien, III., Marxergasse 17, besorgt Patente für das Inland u. gesammte Ausland, fertigt auf Verlangen die formgerechten Beschreibungen und Zeichnungen für die Patentwerber an, übersetzt in alle Sprachen und übernimmt eventuell die Verwertung der von ihr besorgten Patente in allen Ländern. Prospekte des Patent- und technischen Bureaus von Reichard und Comp. in Wien gratis und franco.

Samstag den 1. Oktober 1881:

Dritter Concert-Abend

I. Laibacher Cither-Clubs
im Casino-Glassalon.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

- 1.) A. Paschinger: Harfen-Polka, für 2 Zithern und 1 Elegiezither, vorge-tragen von den Herren F. Doberlet jun., M. Foregg und F. Hostnig.
- 2.) A. Paschinger: Alpenstimmen aus Oesterreich, Duett, vorgetragen von den Herren M. Foregg und A. Förg.
- 3.) C. Umlauf: Concert-Fantasie I, Solo, vorgetragen von Herrn M. Foregg.
- 4.) C. Umlauf: In Floras Zauberreich, Grosses Concertstück für eine Streich-, 2 gewöhnliche und eine Elegiezither; vorge-tragen von den Herren F. Hostnig, M. Foregg, A. Förg und F. Doberlet jun.

II. Abtheilung.

- 5.) C. Umlauf: Potpourri aus Faust, von Ch. Gounod, Solo, vorgetragen von Herrn Franz Hostnig.
- 6.) C. Umlauf: Alpine Traumbilder, Walzer, dem österr. Alpen-Club gewidmet, für 2 Zithern und 1 Elegiezither, vorgetra-gen von den Herren F. Doberlet jun., F. Hostnig und M. Foregg.
- 7.) J. Berdazewska: Das Gebet einer Jungfrau, Duett, vorgetragen von den Herren H. Drassal und M. Foregg.
- 8.) J. Pohnholzer, Leichter Sinn, von J. Strauss, Polka für 2 Zithern, eine Streich- und 1 Elegiezither, vorgetragen von den Herren F. Doberlet jun., F. Hostnig, M. Foregg und A. Förg.

Anfang 8 Uhr.

Entrée für Nichtmitglieder 30 kr.

Familienkarte für 4 Personen fl. 1.—

Die Eintrittskarten sind bei den Herren Till und C. Karinger und abends an der Cassa zu haben. (4339)

Zur Herbst- und Wintersaison

haben wir soeben eine reiche Auswahl schöner und dauerhafter Stoffe erhalten, und indem wir den p. t. Kunden die geschmackvollste, modernste und billige Ausführung in Anzügen zusichern, übernehmen desgleichen auch Stoffe zum Anfertigen der Kleider.

Achtungsvoll

F. Casermann & Comp.,
Theatorgasse, Pauschin'sches Haus.

(4075) 6

In
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
in Laibach
ist vorrätzig:

Vom Fels zum Meer.

Spemanns illustrierte Zeitschrift für das deutsche Haus.

Oktober 1881. Erstes Heft.

Preis 60 kr.

„Vom Fels zum Meer“, monatlich einmal erscheinend, wird Unterhaltung und Belehrung in edelster Form bieten. Romane und Novellen, Reiseschilderungen, Lebensbilder, Wissenschaft, Aufsätze aus allen Gebieten, Gedichte, Plaudereien, Humoresken, werden in wohlbedachter Anordnung wahrhafte Befriedigung gewähren.

Textliche Beiträge enthält das erste Heft von Louise von Francois, Gottfr. Kinkel, Carl Sterne, L. Anzengruber, Rob. Vyr, R. v. Eitelberger, Heffner, G. Nachtigal, J. N. von Rufsbaum, E. Werner, R. Braun-Wiesbaden, S. von Stranz, Jos. Kürschner, G. v. Angerer, A. Silberstein, J. Prösch.

Illustrationsbeigaben ziern das in jeder Beziehung glanzvoll ausgestattete Heft, Textillustrationen von Hugo Kauffmann, Lorenz Ritter, Thiersch, Oberländer, Braun u. Vollbilder von S. Kurzbauer, R. Beytschlag und Löffler.

Angeichts des Gebotenen ist man berechtigt „Vom Fels zum Meer“ als eine der billigsten aller bestehenden Zeitschriften zu bezeichnen. Wenn ein Journal dazu berufen ist, der geistige Mittelpunkt der deutschen gebildeten Familien zu werden, so ist es „Vom Fels zum Meer“. (3882) 6-6

Bei Karl Till, Unter der Trauttsche Nr. 2,
große Auswahl in allen Schul-, Schreib- und
Zeichen-Requisiten, Bureau- u. Comptoirartikeln.

(4142) 12-8